



Die Südostschweiz  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 35'145  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3  
Abo-Nr.: 1008268  
Seite: 5  
Fläche: 52'026 mm<sup>2</sup>

## Rägawurm setzt seit 30 Jahren voll auf Bio



**Bio-Frauen in Festlaune:** Aga Manser (ganz rechts) und ihr Team freuen sich, am Samstag das 30-Jahr-Jubiläum ihres Bioladens Rägawurm zu feiern.

Bilder Marco Hartmann.

Von Hanspeter Hänni

**Der Rägawurm ist seit genau 30 Jahren eine feste Grösse in der Churer Altstadt. Der «teils ehrenamtliche Pionierladen» hat sich in dieser Zeit trotz einiger Hindernisse zum Bio-Erfolgsgeschäft gemausert.**

*Chur.* – Ein Blick in die Chronik zeigt, dass die Produzenten-Konsumenten-Genossenschaft Rägawurm im September 1982 im damaligen Churer Restaurant «Blaue Kugel» gegründet worden war. Wenig später konnte am 27. Oktober 1982 der Bioladen Rägawurm an der Comandergasse 3 am Martinsplatz eröffnet werden.

In den Anfängen waren das Engagement der Beteiligten immens, die Kennzahlen indessen bescheiden. So war an der ersten Generalversammlung im Winter 1982 zu erfahren, dass sich der Tagesumsatz des Rägawurms auf 300 Franken belaufe und der Stundenlohn des Ladenpersonals gerade mal fünf Franken betrage. Nachdem der Umsatz 1984 erstmals die laufenden Kosten zu decken vermochte, haben sich der Tagesumsatz mittlerweile bei etwa 2500 Franken und die Stundenlöhne bei rund 25 Franken eingependelt.

### Biowelle mit Folgen

Das Ladenpersonal des Rägawurms bestand ursprünglich aus zwei Frauen,

die sich einen Halbtags-Job teilten. Heute setzt sich das Team aus sechs Frauen zusammen, die Teilzeit arbeiten, vier davon bereits seit zwischen zehn und 30 Jahren. In der Einladung zur Generalversammlung 1998 hiess es dazu: «Stolz blicken wir zurück, wie sich der Rägawurm vom teils ehrenamtlich geführten Pionierladen zur gut verankerten, professionell auftretenden Institution entwickelte.»

Das Umfeld war indessen nicht immer leicht. Insbesondere die sogenannte Biowelle und die Preispolitik der Grossverteiler führten beim Rägawurm zwischenzeitlich zu empfindlichen Umsatzeinbussen. Bereits 2003 wurde aber festgestellt: «Das Ver-



Die Südostschweiz  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 35'145  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3  
Abo-Nr.: 1008268  
Seite: 5  
Fläche: 52'026 mm<sup>2</sup>

kaufsvolumen konnte wieder gesteigert werden. Das zeigt uns, dass das Konzept unseres Bioladens goldrichtig ist.»

«Unser Bioladen wird getragen von einer überaus treuen Kundschaft», so Gründungsmitglied Aga Manser. «Für diese wie für uns repräsentiert der Regenwurm einen wichtigen Nützlichling, der für gesunde Böden und damit für eine gute Lebensgrundlage sorgt.»

#### Selbstverwaltung und Solidarität

Gemäss Zweckartikel der Genossenschaft steht denn auch der Verkauf von Produkten aus umweltschonender, vorwiegend biologischer sowie mensch- und tiergerechter Produktion im Mittelpunkt. Die Verkaufsstelle des Rägawurms wird auf der Grundlage von Selbstverwaltung und Solidarität geführt, und die Mitglieder des Ladenteams sind gleichberechtigt.



**Grosses Angebot:** Der Rägawurm hat alles im Sortiment, was das Bio-Herz begehrt.

## Ein Jubiläumsfest mit Jojo and the Dinosaurs

Zum 30-Jahr-Jubiläum des Bioladens Rägawurm steigt am Samstag ein Fest auf dem Churer Martinsplatz. Alle sind eingeladen, zwischen 10 und 16 Uhr bei Most und Käse, Suppe und Wein, Kaffee und Kuchen mitzufeiern. Bei guter Witterung spielt die Bluesrock-Gruppe Jojo and the Dinosaurs. Zudem findet um 14 Uhr die Verlosung des Malwettbewerbs statt. Denn wer derzeit im Rägawurm einkauft, kann einen roten Scarnutz (Papiersack) mitnehmen und diesen jubiläumsgerecht gestalten. (hahü)